

Schmeerstrasse – Alter Markt – Rannischestrasse,

eine der Hauptgeschäftslagen der Stadt Halle, direkt anschliessend an den Markt, nächste
 :: Verbindung zwischen dem Markt und den weltberühmten Francke'schen Stiftungen. ::

Sehenswürdigkeiten: 1. Das alte Haus der Familie Prellwitz, Schmeerstrasse Nr. 2, 1471 erbaut, heute noch „Zum goldenen Schlösschen“ genannt, in dem Dr. Martin Luther im Frühjahr 1546 wohnte. 2. Die uralte, architektonisch höchst sehenswerte St. Moritzkirche. 3. Auf dem an die Rannischestrasse anschliessenden Franckeplatz die weltberühmten Franckeschen Stiftungen.

Juwelen :: Goldwaren :: Silberwaren, echt silberne und schwer versilberte Bestecksachen,

..... nur erstklassige, gediegene Ausführung bei zuverlässiger, preiswerter Bedienung.
 Auf Wunsch erleichterte Zahlungsbedingungen. Bei Bareinkäufen 5% Rabatt in Sparmarken des Rabatt-Spar-Vereins.

Juwelier **Tittel**, Schmeerstraße 12, Ecke Zapfenstraße. Begründet 1885. Fernsprecher 3495.

Mittwochs Korsettwäsche.

Moderne Korsetts.

Bernhard Haeni

Schmeerstrasse 2.
 Erstes u. ältestes Korsett-Spezialgeschäft am Platze.

Aerztlich empfohlene Leibbinden.

Auswahlsendungen franko.

Praktische Kinderkleidchen

Keine kalten Füße
 mehr beim Tragen der echten **Wollstiefel**
 D. R. P.

Wärmer als Pelz, für Rheumatismus und kalte Füße unübertroffen.

Beim Einkauf achten Sie bitte auf Vornamen **Willibald & No. 23**.
 Allein-Verkauf für Halle und Umgegend

Willibald Wetterling,
 Schmeerstrasse 23.



Richard Flemming, optische Anstalt,
 Schmeerstr. 22 (nahe am Markt). — Zweiggeschäft: Reilstr. 129 (Ecke Loostrasse). Fernspr. 3778.

Brillen und Klemmer, neueste, modernste Formen.

Ausführung aller ärztlichen Verordnungen schnell und gewissenhaft zu reellen Preisen.

Reparaturen werden in meiner besterichteten Werkstatt mit elektrischem Betrieb sofort ausgeführt.

Operngläser, Feldstecher, rein achromatisch.
 Barometer, Thermometer, Reisszeuge.

Modell-Dampfmaschinen und Betriebsmodelle dazu. Kinematographen. Reichhaltige Auswahl. — Billigste Preise.



Heinrich Krasemann
 nur Schmeerstr. 19
 — Nähe Markt. —
 Telephone 1175.

Reise Koffer Taschen Musik (Akten) - Mappen Schul- Tornister Mappen

Solide Portemonnaies Cigarren- Etuis Brieftaschen etc. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

5% Rabatt. 5% Rabatt.

Franz Traeger, Hoflieferant, **Weingrosshandlung**, Rannischestrasse 22/23 — Telephone 500

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen etc.

Depot und Alleinverkauf der Marke **Henkell Trocken**.
 hält sich zum Bezuge von
 bei billigster Preisstellung und vorzüglicher Bedienung bestens empfohlen.

Zum Weihnachtsfeste
 empfehle **Baum-Konfekt** und sonstige Konfitüren
 in grosser Auswahl.

C. Hampe, nur Schmeerstrasse 20.

Malkästen für Aquarell, Oel, Porzellan, Pastell.
 Giftfreie Wasserfarben für Kinder.
 Tuschkästen u. Reisszeuge für den Schulgebrauch.

Max Rädler, Farbenhandlung,
 Halle (Saale),
 Rannischestrasse 2 nur Ecke Sternstrasse.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,

einzelne Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Küchen, sowie einzelne Stücke liefert in gediegenster Ausführung sehr preiswert (eigene Fabrik)

G. Schaible, F. Lange & J. Schulze, Gr. Märkerstrasse 26.
 Ausstellungslokal: Alter Markt 1, erstes Geschäft von der Schmeerstrasse aus.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Perken, Halle a. S. Telephone 8108 u. 8109.

Gedenktage.

- 22. Dezember. 1819. Der Niederkomponist Franz Witz geboren. 1848. Der Philologe Ulrich von Wilamowitz-Möllendorf geboren. 1870. Nom wird zum Hauptstadt Präses ernannt. 1891. Der Orientalist Paul de Lagarde gestorben. 1900. Der General-Feldmarschall Leonhard Graf v. Blumenthal gestorben. 1902. Der Historiker Richard Freiherr von Krafft-Ebing gestorben. 1910. Der Literaturhistoriker Gustav Dufsmann gestorben. Tagespruch: So eine wahre, warme Freude ist nicht in der Welt als eine große Seele zu sehen, die sich gegen einen öffnet. Goethe.

Aus Halle und Umgebung.

Sum Medizinerstreik in Halle a. S.

Halle a. S., den 21. Dezember 1912. Die medizinische Fakultät hat am 20. Dezember der Studentenenschaft die amtliche Erklärung zukommen lassen, daß ausländische Studierende ohne Nachweis des behandelnden Arztes in Zukunft nicht mehr zum Praktizieren an den Kliniken zugelassen werden sollen. Den noch oben dieses Nachweises zugewiesenen Ausländern soll aus Willigkeitsgründen gestattet werden, ihr Studium zu Ende zu führen. Die Studierenden haben sich hierzu noch nicht geäußert. Es darf wohl aber erwartet werden, daß sie sich mit jeder Erklärung aufziehen geben und die klinischen Vorlesungen wieder besuchen werden. Von studentischer Seite wird uns mitgeteilt, daß man die Bewegung im Prinzip für begünstigt ansieht. Ein Beschluß kann aber erst nach Weinachten gefaßt werden, da inzwischen die Weihnachtsferien eingetreten sind. Ob ein sofortiger Ausbruch vom Praktizieren überhaupt rechtlich zulässig wäre, kann manbeistens zweifelhaft sein; denn die Annahme der betreffenden Ausländer muß wohl, wie die „Deutsche Tagesztg.“ sehr richtig bemerkt, als ein Verstoß gelten, der die Professoren für das laufende Semester zu demjenigen Maße klinischer Unterweisung verpflichtet, das bei dem Abschluß dieses Vertrages an seinem Erfüllungsorte üblich gewesen ist. Es geht aus der Erklärung der Kliniker nicht hervor, ob sie sich dieser Nachweise bedient gewesen sind. Aber wenn sie auch nur verlangen sollten, daß die erst im laufenden Semester zugelassenen Ausländer v. m. n. a. c. h. i. n. s. e. m. e. l. t. e. r. a. b. nicht mehr zum Praktizieren zugelassen werden, so wird man doch nicht ohne Weiteres von der Hand weisen dürfen, daß in der Erfüllung dieser Forderung eine gewisse Härte gegen die davon betroffenen Ausländer liegen würde. Man brauchte man trotzdem diese Härte nicht zu scheuen, weil mit schließlich nicht die geringste Verpflichtung gegenüber solchen ausländischen Studierenden besteht. Aber die Aufhebung darüber zu entscheiden sollten die Halle'schen Kliniker sich klar sein — nicht in Sache der Studentenenschaft. Das, was im nationalen Interesse wie in dem unserer eigenen Studentenenschaft unbedingt gefordert werden muß, ist numerus c. r. i. t. i. c. u. s., und selbst wenn man die weitestgehenden Forderungen der Halle'schen Kliniker für tatsächlich berechtigt halten wollte, so ist numerus doch jeder hinsichtlich Grund zu der außerordentlichen Vorkehrungsmaßnahme eines akademischen Streiks hinsichtlich geworden. Die Halle'schen Kliniker sollten doch

auch beachten, daß ein solcher Streik unter allen Umständen unerwünscht ist; wenn man ihn deshalb auch zur Erreichung eines großen und notwendigen Zieles und zur Abweilung einer schwerer für die deutschen Klinikerfähigkeit leitenden Ungerechtigkeit für richtig halten konnte, auf keinen Fall ist er ein geeignetes Mittel für die Studentenenschaft, um mit ihm einen Grund in einer verhältnismäßig untergeordneten Frage auszuüben, bei deren Regelung die Autorität der akademischen und ministeriellen Behörden nicht angezweifelt zu werden braucht und nicht ausgenutzt werden kann.

Don der Universität Halle a. S.

Wie wir hören, hat Herr Geheimrat Prof. Dr. phil. Hermann S. u. h. e. r. t. e. r. e. t. e. r. der romanischen Philologie in der Halle'schen philosophischen Fakultät beim Kultusminister seine Entziehung aus dem kommenden Jahre beantragt. Prof. S. u. h. e. r. t. e. r. e. t. e. r. ist am 11. Dezember 1848 in Karlsruhe geboren, studierte in Marburg und Leipzig, nahm im 32. Regiment 1870/71 am Feldzuge gegen Frankreich teil, erwarb 1871 in Leipzig den Doktorgrad und habilitierte sich 1873 in Marburg für romanische und englische Philologie. Im Herbst 1874 wurde er a. o. Professor in Jena, dann 1875 Ordinarius in Münster und kam am 1. Oktober 1876 nach Halle. 1901/1902 bekleidete Professor S. u. h. e. r. t. e. r. e. t. e. r. das Rektorat der Universität Halle. Einmal hat er einen Ruf nach Straßburg, 1890 einen solchen nach Leipzig abgelehnt. Seine Forschungsgebiete sind die Geschichte der französischen Sprache und die Literaturgeschichte des Mittelalters. Von seinen Werken nennen wir u. a.: „Die französische und provenzalische Sprache und ihre Mundarten“ in Grobes Grundriß der romanischen Philologie (1. 1885); „Denkmäler französische Literatur und Sprache“ (1888); „Allfranzösische Grammatik“ (1. Bd. 1893); „Geschichte der französischen Literatur des Mittelalters“ (1900). Der Gelehrte ist Ehrenmitglied der Bohemian Language Association of America und der Gesellschaft für das Studium der neueren Sprachen in Berlin, Association artistico-arqueologica de Barcelona, der Academie des sciences et belles-lettres de la Sorbonne in Paris, der Academie des sciences et belles-lettres de la Sorbonne in Paris, der Academie des sciences et belles-lettres de la Sorbonne in Paris, der Academie des sciences et belles-lettres de la Sorbonne in Paris.

Halle'sch oder Hallisch?

Sehr geehrter Herr Redakteur! Sie fragen, weshalb bei der Gründung der Gesellschaft Halle'sche Zeitung, die frühere Form „Hallisch“ verändert worden sei. Ohne mich in große Auseinandersetzungen einzulassen, will ich Ihnen kurz die Gründe mitteilen: 1. Es ist früher allerdings vielfach das Weimarer „Hallisch“ gebraucht worden. Es ist aber auch der Name der Stadt vielfach „Hall“ geschrieben worden, bis sich „Halle“ als feststehende und jetzt amtliche Form herausgebildet hat. 2. Ortsnamen (wie Namen überhaupt) dürfen aber nicht ohne Zustimmung der zuständigen Behörden abgeändert werden. Das ist feststehende Rechtsregel. Deshalb ist die alte Orthographie der sog. neuen Orthographie aus ausdrücklicher Vorgehensweise worden, daß Orts- und Familiennamen bis zur amtlichen Wänderung nicht der alten orthographischen weiterzuschreiben sind, also Hohenturm, Rosenthal usw. 3. Deshalb müssen auch die Weimarer von dem Namen, die auf e endigen, nach der Regel so gebildet werden, daß nur

„ich“ an das Wort angehängt wird, a. B. Heinesche Weimarer, Halle'sche Weimarer, Halle'sche Weimarer usw. Es darf aber namentlich nicht eine Bildung vorgekommen werden, bei der zweifelsfrei ist, ob das Weimarer nicht von einem anderen Namen herkommt, wie „Hallisch“ von „Hall“.

Winters Anfang.

Am 22. Dezember, morgens 6 Uhr, tritt die Sonne in das Zeichen des Steinbock und damit vollendet sich der kürzeste Tag. Der Winter nimmt seinen Anfang. Die Stunde rinkt auch durch die längste Nacht, nun windt uns wieder die Zuerlichkeit auf hellere Tage. Die schreckliche Zeit der Abnahme des Tageslichtes ist wieder einmal vorüber und zukunftslos heißt es: „Aufwärts zum Licht!“ Aber, der Winter, der uns bisher noch gefolgt war, tritt nun durch die kalten, demütigend gestiftete Tür zu uns herein. Aber wir fürchten ihn nicht. Denn wenn wir ihn recht verstehen, so ist er ein gar nicht so unlieber Gesell. In seinem Gefolge befinden sich so viele Winterfreuden, daß er schon sehr lange seine Herrschaft ausüben dürfte, ohne wir überdrüssig werden. Zugänglich ist allerdings schon, als wenn sich der Winter noch fernhalten wollte, so daß für die Feiertage weder auf Eis noch auf Schnee gerechnet werden kann. Inbes: unverhofft kommt oft, und so können am Ende am Christfest auch noch Schritten und Schittschne in die Erziehung treten.

Ladenfisch.

Wissenschaftliche Ansicht, daß nur an den Sonnabenden um 9 Uhr abends Ladenfisch ist. Nach den gesetzlichen Vorschriften dürfen aber die Geschäfte an den Tagen vor den gesetzlichen Feiertagen, ganz gleichgültig, welcher Wochentag dabei in Frage kommt, bis 9 Uhr abends offen sein. Zu den gesetzlichen Feiertagen zählen Neujahr, Karfreitag, Ostern, Simmetfahrt, Pfingsten, Whitsun und Weinachten.

Aus unserem Zoo.

Zu den allerersten Schönmühlfischen unseres Gartens gehören die beiden Hühnerkäse aus Neuholland. Kaumte daß in diesem Frühjahr der holländische Gutsbesitzer Wam, der sich zu seinem Vergnügen einen Tierpark mit Antilopen, Zebus, Wildrindern und seltenen Vogelarten, besonders Sühner, Fasanen, Enten und Gänzen hatte, mit Entzagen, daß er jetzt wohl als einziger ein Paar solcher Vögel hat. Zu der Größe unserer Hausgänzen etwa gleich, sind die Hühnerkäse auf den ersten Blick durch die leuchtend citronengelbe Wadenschale, die sich als breite Binde vom Grunde des kurzen schwarzen Schwanzes fast bis zu dessen oberer Spitze hinzieht. Das rote Auge erobert noch die farbige Wirkung des Kopfes. Das Gefieder ist sonst ein helles Grau, aus dem einzelne dunklere Federn hervortreten. Nur der Bau des Schwanzes haben die geringe Ausdehnung der Schwimmbälge zwischen den kurzen, schwärzlichen Beinen wohl hauptsächlich Einfluß zu dem Namen des Vogels ge-

Extra billige Weihnachts-Preise!

Advertisement for J. LEWIN department store. It contains multiple tables of products and prices: Tischtücher mit passenden Servietten, Damen-Leib-Wäsche, Fertige Bezüge, Damen-Gürtel, Kinder-Mützen, Handtücher, Damen-Taschen, Ball-Schals, Handschuhe, and Dames Teppiche. Each table lists item names, quantities, and prices in various currencies and units.

Geschäftshaus J. LEWIN Halle a. S. Marktplatz 2 und 3.

Raffereis.
 Hamburg, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)
 (Normalisierbericht.) Raffee good average Santos.
 Dezember 6 1/2 % Mai 7 1/4 % Zensung: ruhig.
 März 6 1/2 % September 7 1/4 %
Zuckerkaffee.
 — Same a. C. 21. Dezbr. Preis pro 100 Kilo 9,25 A (waggon-
 net hier in Leipzig).

Berliner Fondsber.
 Berlin, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)
 Die Börse befiel die Woche in recht zufriedener Stimmung. Die jetzt wogende herrschende Unruhe und Erregung wegen der politischen Lage und der dadurch auf der Börse latente Druck scheinen durch die gestrigen Beschlüsse der Bonhoner Reichstagskonferenz über die allgemeine und die Spartenfrage vollständig beseitigt und infolgedessen der Weg zur Einigung größerer Engagements frei zu sein. Da auch Wien im heutigen Verkehr und auch die gestrigen Auslandsbörsen sehr feine Haltung behauptet hatten, so ließe hier auf diese Gebiete eine lebhaftere Bewegung ein. Wenn trotzdem die Kursbefestigung nicht so belangreich wäre, wie man erwartet hatte, so ist dies auf die Nähe der Feiertage sowie auf die noch nicht völlig geklärt Geldmarktfrage zurückzuführen. Was die Einzelheiten des Verkehrs anlangt, so ist zu bemerken, daß Montanerie anfangs überwiegend Kursbefestigung von 1 1/2 % und vereinzelt auch darüber aufwies. Preisfestimmungen für gute Sorten dieser Aktien war auch der Südböhrer Marktbericht, ebenso ein günstiger Artikel der Böhmischen Zeitung über den heimischen Eisenmarkt und weitere begünstigende Eisenpreisbefestigungen. In Schiffahrt und Eisenindustrie waren die Kursbefestigungen im Rahmen eines Programms. Der Markt der Reichsbank und Reichsanstalt beträchtlich höher. Am Markt der Reichsbank und Reichsanstalt und Creditbank mit erheblichen Befestigungen zu erwähnen. Im späteren Verlauf blieb die Grundstimmung unter Schwankungen recht fest. Die härteste Nachfrage nach Ägypt. Geld, die mit dem am Montag folgenden Einzahlungen an die Seehandlung begründet wurden, führte aber bei den Interessenten eine gewisse Unruhe, nicht unerheblich bleiben mag die Aufwärtsbewegung der österreichischen Werte. Ägypt. Geld 6 1/2 % und darunter, Utmöglich 8 1/2 %. Privatbank 6 1/2 %.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Nach dem Tode des Prinzenregenten Luibold.
 München, 21. Dez. Der Kaiser hat an den Prinzenregenten Ludwig nachfolgendes Telegramm gerichtet:
 „Aufrecht dankte ich Dir für Deine warmen Worte. Du weißt, daß es mir ein Sehnachtsbedürfnis war, der hohen Verehrung öffentlich Ausdruck zu geben, die ich für Deinen Herrn Vater gehabt habe und die ich ihm denmahen werde über das Grab hinaus. Möchte die Freundschaft, die unsere beiden Häuser verbindet, fortleben bis in die fernsten Geschlechter.“

Zur Landung Gipsas in Frankreich.
 Mailhauzen (Schl.), 21. Dez. Der Luftschiffpilot Keller von Marano, wozu sich der Militärpilot Gipsa befiel, den 20. d. d. in die Gegend auf dem Luftwege zu führen. Keller wird bei Marano von einer Aufwachenlandung zur Erledigung der Luftschiffpiloten vornehmen. Gipsa, der sich nur lobend über das Entgegenkommen sowohl seitens der Bevölkerung als auch der Behörden ausdrückt, wird mit der Bahn zurückfahren.

Schwere Explosionskatastrophe.
 Köln, 21. Dez. Heute früh 7 1/4 Uhr kurz vor Beginn der Arbeitzeit ereignete sich in der Schwarzfarbendruckerei von Geller und Tutz in der Naderalstraße mehrere Explosionen, die schließlich den Entwurf des gesamten Fabrikgebäudes herbeiführten. Die Ursache der Explosion ist noch unbekannt. Von den wenigen anwesenden Beamten der Fabrik wurde der Fabrikmeister Beckmann beschüttet, so daß sein Tod herbeiführte. Zwei andere Beamte wurden schwer und zwei Feuerwehrlente leicht verletzt.

Preisfestimmungen zum Ergebnis der Postfachter-Konferenz.
 Wien, 21. Dezember. Die Blätter begrüßen freudig den Beschluß der Postfachter-Konferenz in der Hoffnung auf eine baldige Lösung der Probleme, die mit Schwierigkeiten überlastet sind. Die genaue Einzelheiten können für den Augenblick nicht in Betracht kommen. Wir dürfen aber sicher annehmen, daß diese Ankündigung trotz ihrer Kürze nicht gemacht worden wäre, wenn die Mächte nicht wenigstens im Prinzip über die wichtigsten praktischen Einzelheiten sowie die Ausdehnung der Grenze des neuen albanischen Staates und die Art, wie der Handel Serbiens einen freien Ausweg erhalten soll, eine Übereinstimmung erreicht hätten. — Daily Express sagt: Die europäische Diplomatie hat etwas erreicht, was eine der besten Vorbedingungen für die Lösung anderer Probleme, die noch bestehen, ist. Die Lösung Albanien und seine Unterwerfung unter islamische Herrschaft würde nicht nur ein großer Fehler und eine große Ungerechtigkeit, sondern auch eine Quelle dauernder Unruhen auf dem Balkan gewesen sein.

Was geht in Montenegro vor?
 Wien, 21. Dez. Der „Südböhr. Korr.“ wird aus Cetinje von einer der montenegrinischen Regierung abgehenden Seite mitgeteilt, daß im Lande infolgedessen Zustimmung herrsche, als die allgemeine Erwartung des Volkes auf den schließlichen Erfolg von Sutarici enttäuscht sei und die öffentliche Meinung die Fortsetzung des Krieges bis zum Fall von Cetinje ohne Rücksicht auf die diplomatische Aktion verlange. Sineschalski stehe die Stimmung mit einer Bewegung gegen die Dynastie in Verbindung. Andererseits mehren der „Südböhr.“ von einer gegnerischen Seite die Nachrichten über eine Aktion gegen die Dynastie befiel. Die Aktion gehe von den bei Metuchin des Krieges in großen Scharen zurückgekehrten Emigranten aus, deren Reihen auch die Kreuze der bekannten Vöndenerverföhrung gegen den König Nikolaus enthielten.

Zur Angelegenheit Brotska.
 Budapest, 21. Dez. Der „Pester Lloyd“ stellt in der Angelegenheit Brotska fest, daß Aufführungen nicht früher erteilt werden können, da die Sperre des telegraphischen Verkehrs von der serbischen Regierung erst beim Eintreffen des Konfuzils Edl. in Pest aufgehoben werde. — Das Blatt schreibt weiter: „Es ist unerfindlich, wie man die Aufregung über die Affäre auf das Schuldbonus des Wiener Auswärtigen Amtes setzen kann. Wenn man in der Brotska-Affäre hätte Kapital schlagen wollen, wie von überholender Seite nachträglich behauptet wird, hätte man sich überhaupt in keine Untersuchung des Falles weiter eingelassen, sondern man wäre in ganz anderer Weise eingeschritten, und unter den Großmächten, denen trotz politischer Gegenseitigkeit das Gemeingefühl nicht abhanden gekommen ist, daß ihre amtlichen Vertreter im Ausland geschickt werden müssen, würde keine einzige der Monarchie die äußerste Strenge des Vorgehens in einem solchen Falle verbilligt haben.“

Türkische Geldmarken für Kleinasien.
 Athen, 21. Dez. 2000 türkische Geldmarken werden heute mit dem griechischen Dampfer „Demiflotos“ nach Kleinasien gebracht.
Konventionsunterzeichnung.
 Athen, 21. Dez. Die endgültige Konvention über die Verwertung der Eisenbahnen von Sutarici und Serbien nach Westen ist geteilt von den Vertretern Griechenlands und Serbiens unterzeichnet worden.

Bank für Handel und Industrie (Darmsstädter Filiale Halle a. S.)

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 21. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wechsel-Kurse.	4 1/2 % Berliner Wechsel 89,00	4 1/2 % Berliner Wechsel 89,00	4 1/2 % Berliner Wechsel 89,00	4 1/2 % Berliner Wechsel 89,00
Geldsorten.	100 Mark 84,50	100 Mark 84,50	100 Mark 84,50	100 Mark 84,50
Deutsche Anleihen.	4 1/2 % Reichsanleihe 99,00	4 1/2 % Reichsanleihe 99,00	4 1/2 % Reichsanleihe 99,00	4 1/2 % Reichsanleihe 99,00
Eisenbahn-Aktien.	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00
Eisenbahn-Obligationen.	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00
Eisenbahn-Prämien.	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00
Schiffahrt-Aktien.	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00
Bank-Aktien.	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00	100 Mark 89,00
Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.				

Ab- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verrechnung von Geldsalagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorschuss etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X19121221-18/fragment/page=0007



Leibwäsche
für Damen, Herren und Kinder.
7192) Eigene Anfertigung.

Bettwäsche
prima Qualitäten.

Schürzen
in riesiger Musterauswahl,
außerordentlich preiswert.

Albert Hammer, Geiststr. 52
Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Bis 27. verweist.
Frauenarzt
Dr. Penkert,
Marktplatz 19.

Nachhilfe
in allen Schulfächern mit gutem
Erfolg. Th. Starke, Neue Promenade 5.

Parf. Rosa Centifolia
Fl. 3.00, 3.50 u. 5.00 Mk.
Segner & Langrock,
Gr. Ulrichstr. 9.

Gold-Armbänder billig zu verkaufen
Amand Weiss, Steinrückend 6.

Schneiderei mit „Favorit“
Alle Vorzüge der Eleganz, des
tadellosen Sitzes, der leichten u.
sparsamen Herstellung haben die
von Favorit-Schnitten herge-
stellten Kleider. Für jede Dame
unentbehrlich: das neue Favorit-
Moden-Alb. (nur 60 Pf.) Favorit-
Handarbeits-Alb. (à 60 Pf.) bei
W. F. Wollmer
Grosse Ulrichstrasse 6-8.

Echt russische
Emaille-Bandolieren usw.
in künstlicher Ausführung
Gold- u. Silberwaren,
Brillanten, sehr preiswert.
Robert Sfahr, Goldschmied,
Sudbitts Wäbereiche 74.



Uhren- u. Goldwaren

Garantie für genauesten Gang
Fabrikate von bester Qualität

Vertrauensartikel
die man nur bei einem
bewährten Fachmann kaufen soll.
Mein Geschäft beruht von Anfang an darauf, durch
gediegene Waren
und äußerst
niedrig gestellte Preise
einen großen Umsatz zu erzielen. An diesem Prinzip festhaltend
gebe ich jedem Käufer für den entsprechenden Preis das
denkbar Beste.
Niemand ist durch die Wahl eines Gegenstandes gebunden
und Nichtgefallendes wird bereitwillig umgetauscht.
**Jedermann wird unbedingt reich
bedient und auf alle Fälle
zufrieden gestellt.**

Inhaber
Emil Pröhl, Walter Quentin, Gr. Steinstrasse 18,
gegenüber v. Stadt Hamburg.
Mitglied des Rab.-Spar-Ver. Fernsprecher 3434.
Umtausch nach dem Feste bereitwillig gestattet.



flanos
tremde Fabrikate
schon von 450 M an
Ritter, Piano-
Fabrik
Leipzigerstrasse 73.

Passende Weihnachts-Geschenke

Weisse Stickerel-Röcke mit reicher Garnierung
aus Pa. Renforçé oder Wäschebatist. Grosse Auswahl in allen Preislagen.
einfachere Muster à Stück von Mk. 3/75 an, eleganteren Ausführungen bis à Stück Mk. 45.—.



Nr. 1195. 180 cm weit à Stück Mk. 7.—
Nr. 262. 180 cm weit à Stück Mk. 2.—
Nr. 274. 200 cm weit à Stück Mk. 10.—

Weddy-Pönicke, Leinen- und Wäschehaus
Halle a. S., Leipzigerstr. 6.

Echt bairische
Loden-Pelerinen
(waffelbündel) f. Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Echt bairische (waffelbündel)
Loden - Mäntel
für Damen, Herren und Kinder
sehr praktisch u. preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gold-Perrenketten billig zu verkaufen
Amand Weiss, Steinrückend 6.

Schicks-Roth-Gebrüder
Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr.,
unter Leitung Haaf, gebr. Gebrü-
der. Beginn des nächsten
Kurses Anfang Januar.

Wiederverheiratung
in Haiti 400 in 9 Monaten mit
reiner Dame. Semmel unüb-
berreden. Eingeb. u. L. T. 8188
an Rudolf Mosse, Leipzig.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Nichte **Margarete Esche**,
Tochter des verstorbenen Herrn Rittergutbesizers
Otto Esche und seiner gleichfalls verstorbenen Frau
Gemahlin **Anna** geb. **Dönitz**, mit Herrn Dr. med. **Emil**
Grulich, Marine-Assistenz-Arzt d. Res., zeige ich hier-
durch ergebenst an.
Halle a. S., im Dezember 1912.
Ewald Lötzke, Pfarrer a. D.
Margarete Esche
Dr. med. **Emil Grulich**
Verlobte.
Cöthen i. Anh., im Dezbr. 1912. Darmstadt,
Promenade 7. im Dezbr. 1912. Steinstr. 21.

Verband deutscher Kriegsveteranen
von Halle a. S. u. Umgegend 1848—1870/71.
Wiedern schied einer unserer Besten
aus unserer Mitte. Infolge seines so
schweren Leidens verstarb nach hartem
Todeskampfe unser langjähriges treues
Mitglied, der **Privatmann**
Hermann Meyer,
den wir ob seines biederen, echt kameradschaftlichen
Sinnes hochschätzten und dem wir allezeit ein ehrendes
Gedenken bewahren werden. Er ruhe in Frieden!
Die Beerdigung findet statt Sonntag nachmittag
1 Uhr von Trauerhaus Südstrasse Nr. 4 und bitten
wir unsere Kameraden um recht pünktliches und zahl-
reiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Heute morgen 1/8 Uhr verschied sanft nach einem
arbeitsreichen Leben unerwartet im 76. Lebensjahre
unser aufrichtig geliebter Vater, Schwieger- und Gross-
vater, Bruder und Schwager, der **Kohlenhändler**
Karl Berndt.
Dies zeugen tiefbetriibt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Im Auftrage: **Elise Berndt.**
Halle a. S. (Taubenstr. 3), den 20. Dezbr. 1912.
Beerdigung am Montag nachmittag 3 Uhr von der
Kapelle des Südrhofes.

Juwelier Erich Heine
Goldschmied
HALLE a. S., gr. Ulrichstr. 35.
empfehl sein reichhaltiges Lager.
R. Sp. V.

Kaufmann, 32 J., in Ostpre-
den, u. häusl. über 10000 RM,
Berm. in Berl. m. 22281 Kränlein,
ca. 170 m gr. idwants. Dorn. volle
Sigtur. mit alim. Berm. un. 1911.
Detail. Offert. unter K. Z. 32
bauwirtschaftl. Lagernd Zeits. 14.

Reelles Heiratsgesuch.
Guttit. Kind. Witte 3000. Kantl.
franz. 3500 u. chereb. 500000.
Bei. ein. sehr schön. feinfühn. Gut.
m. neuen modis. Gebäuden. Berm. u.
Berm. Landtrakt. zw. baldiger
Zeit. bei. zu werden. Berm. u.
Eiternod. Berm. emp. Gr. Dist.
angul. Gsch. Df. unt. Z. v. 9137
an die Erved. d. Sta. erb. 1908

Teufelsche Leibbinden
in den verschiedensten
Breitenlagen.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41,
Ede. Kaufm. berg.
5% Rabatt.

Dritte geistliche Abendmusik.
— St. Ulrichskirche.
Sonntag, d. 22. Dezbr., abds. 7 1/2 Uhr: **Weihnachtsfeier.**
Programm: A capella-Chorgesang, Sologesänge, Solf für Orgel,
Geige, Bratsche und Klavier.
Mitwirkende: Geschätzte Hallesche und Leipziger Kräfte.
Der Eintritt ist jedem gestattet gegen Entnahme eines
Programms à 10 Pfg. — Karten für reservierte Plätze
à 50 Pf. **Rühlmann, Wiesner u. Remmler, Leipziger-**
hof.

Schirme,
Spazier-
stöcke,
Fächer.
Weihnachts-
Neuheiten.
Prof. Schirmfabr.
F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.
Preisliste gratis.

Massiv goldene
Uhrketten,
8- u. 14 Karatig, getempelt
333 beständig 335.
für Damen u. Herren
hätte ich in
größt. Auswahl vorrätig.
Juwelier Tittel
Schmerstrasse 12,
Ecke Zapfenstrasse.
5% in Rabatmarkten.

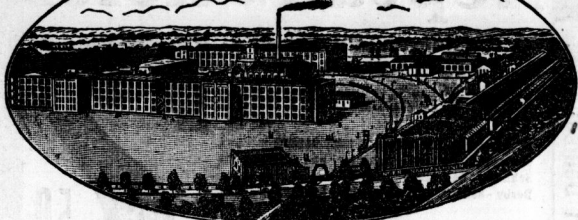
W. Fleischhauer, Egl. bayr. Hoflieferant,
nur Steinweg 22.
Als apartes Geschenk empfehle
reich besetzte **Damenuhr.** billige Preise.
Von Mark 38.— an.
Auswahlhandlung gern zu Diensten. — Tel. 2939. — R.-Sp.-V.

Wratzke u. Steiger
Juwelen. (6598) Halle a. S.

Statt jeder besonderen Anzeig.
Gestern meine liebe Gattin, nach langem qualvollen
Leiden meine liebe Gattin, unsere treuernde Mutter,
Grossmutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwieger-
tochter und Tante
Friederike Schöne
geb. **Fronmann**
im Alter von 62 Jahren.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Carl Schöne.
Halle a. S., den 20. Dezember 1912.
Beerdigung Montag, den 23. d. Mts., 2 1/2 Uhr nachm.

Was die alten Wäntern.
Gehorden:
Dr. Friedrich G. Erdlitzke,
36 J., Wolfmannstr. 15, Beer-
nung Montag nachm. 2 1/2 Uhr von
der Kapelle des Südrhofes.
Dr. Privatmann Herrn. Meyer,
64 J., Beerdigung: Sonntag
1 Uhr vom Trauerhause Süd-
strasse 4.
Herr. Privatmann Eduard
G. Erdlitzke, 77 J., Einbürgerung
findet in Zeitz ab statt.
Frau Witwe Bertha B. Horn-
sche in geb. Geyner, 80 Jahre,
Abdottentweg 32.

Singer Nähmaschinen



Fabrik Wittenberg, Bez. Potsdam

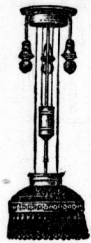
Ein Weihnachtsgeschenk
das Nutzen mit Freude verbindet.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Gelststrasse 47. Halle a. S. Leipzigerstr. 23.

Beleuchtungskörper

als Kronen, Ampeln, Tischlampen etc. als für Elektrisch! für Gas!



hervorragende neueste Muster der diesjährigen Saison
prachtvolle Volants u. Perlen-Behänge!

empfehlen in grosser Auswahl als geeignete
Weihnachts-Geschenke
C. G. Hölzke

Elektrische-, Gas- und Wasser-Anlagen
Franckestr. 7 (Bahnhofnähe).

Christstollen,

nur beste, schwere Qualität, mit nur feinsten Butter gebacken.
Marzipan, Makronen, Lebkuchen

täglich frisch.
Konditorei C. Zorn.



Zum Weihnachtsfeste empfehle
prima **Rotwild, Damwild, Reh**
frisches

im Ganzen und zerlegt;
ein grosser Posten **Hasen** 2,50 Mk. an,
frisch geschossener **wilde Kaninchen, Fasanen**; Hasen habe auch
grössere Posten abzugeben; ferner prima fette **Gänse**
& Pfd. 75 Pfg., bei grösserem Posten billiger.
Von **Sonntag** ab **Hasen** 1 Stück 25 Pfg.

Franz Wittig,
Ankerstrasse 12 und Wochenmarkt.
Telephon 815. [3016]

Barchenthemden
für
Männer, Frauen u. Kinder
empfehlen für
Weihnachts-
Beförderungen
preiswert und gut
J. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Dr. Koch's
Yohimbin
Tabletten
20 50 100 Tabl.
Hervorragend bei vorzeitiger
Nervenschwäche. [1986]
Halle: Löwen-Apothek, am Markt.
Leipzig: Engel-Apothek.

Michel
Michel-Brikets
anerkannt beste Marke.
Alleinvertreter für Halle und Umgegend
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor
Halle a. S. Hersbergerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 8949

Echt Meissner Porzellan
in Tafel-, Kaffee-, Dessert-
Services.
A. Knabe,
Nikolaistrasse 2.
Gegr. 1825.
Fernruf Nr. 2342.

Vorteilhafte Pianokäufe!
Perjina-Mignon-Flügel, schon verkauft, soll ich für
den Käufer für den Preis
von 1050 Mark verkaufen. Der Flügel ist völlig neu und
wunderbäutig im Ton. [1988]
Blüthner-Flügel 600 Mark.
Weissbrod-Piano 535 Mark.
Perjina-Piano 580 Mark.
Kuhje-Piano 510 Mark.
Diese Pianos werden vermietet und sind wie neu.
Berner Pianos zu 330, 380, 270 Mark in subman und schwarz.
10 Jahre Garantie!

Herm. Lüders, Architekt-Ausstellung
Architekt Paul Renner
ladet zur Besichtigung von Entwürfen und Modellen
seiner ausgeführten Villen, Herren-, Geschäftshäuser
und industrieller Anlagen ergeben ein.
Berlin W., Potsdamer Strasse No. 91.
täglich 11 bis 3 Uhr

Architekt Paul Renner
ladet zur Besichtigung von Entwürfen und Modellen
seiner ausgeführten Villen, Herren-, Geschäftshäuser
und industrieller Anlagen ergeben ein.
Berlin W., Potsdamer Strasse No. 91.
Wir fabrizieren und liefern von jetzt ab
Metalldrahtlampen
aus gezogenem **Leuchtdraht.**
Bergmann-Elektricitäts-Werke, A.-G.,
Berlin N. 65, Abt. L. [3041]

Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehle **praktische Kontorartikel.**
Albert Osterwald, Hofflieferant,
Ratzenstrasse 8/9. Telephon 8728.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Enorme Auswahl. Billige Preise.
Max Strauss,
G. m. b. H.,
68 Leipziger Strasse 68.
HERREN-HÜTE
Beim Einkauf eines Hutes eine
elegante Krawatte als Weihnachtsgeschenk.

Selbstfahrer
(sogenannte Holländer)
schaffen den Kindern gesunde Bewegung, stärken
die Muskeln und kräftigen die Lungen.
Arztlich empfohlen. [3040]
Nur zuverlässige Fabrikate.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ein guter, schmackhafter **Pfefferkuchen**
auf dem **Weihnachtsfeste** erhöht nicht nur die
Weihnachtsfreude, sondern ist auch der Gesundheit dienlich.
Einen solchen erhält man stets zu billigsten Preisen bei
Rob. Schirmer, Honigkuchen- und
Zuckerwaren-Fabrik
Forsterstrasse 54 - Leipziger Strasse 71
Hansfelder Strasse 43 - Roter Turm (Ecke Roland).

Bruno Claus, Schirmfabrik, Halle a. S.
(Detailabt.: früher Behrens, Gr. Steinstr. 85 (Ecke
d. Neuhäuser), fabriziert in jeder Preislage nur das
Gute, Haltbare der Schirm-Industrie,
schützt dadurch die werten Abnehmer vor häufigen
lästigen Reparaturen und übernimmt weit-
gehendste Garantie für die Haltbarkeit
ihres Fabrikats, Reparieren jeder Art gewissenhaft, schnell u.
billig. Überziehen auf Wunsch in 1 Stunde. - Rabatt-Spar-Verein.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stiftzähne. [6510]
Spezialität: Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm,
Neue Promenade 16 II., Ecke Leipzigerstrasse.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephon 8488.

Neueste Nähmaschine, Original, Schnellgang, Krone 18.
Neueste Technik! Eine Verbesserung! Kurvenfadennäher der Krone-
Nähmaschine! Kein Federfedernapparat, die Feder ist unerschütterlich bei
Rundschiff, Wolschiff, Räder u. herkömmlich, verriegelt
gleichlich jede Nacht am Ende. Maschine sticht und stopft.
Nähmaschinen: **Grobirna M. Jacobson**, Berlin N. 24,
und Fabrik: **Linienstr. 128**
300000 Maschinen im Verkehr. Seit 30 Jahren Lieferant
der Mitglieder von Post- u. Reichsbahnbahnen, Beamten-
Vereinen, Lehrern, Militär-, Krieger-Vereinen, versandt die
hochwertige Nähmaschine Krone XII mit hydraulischer Fusspedal-
für jede Art Schneider, 40, 45, 48, 50 M., 4 wöchige
Probeweise, 3 Jahre Garantie. - Jubiläum-Katalog gratis.
- Leser dieser Zeitung gleiche Vorzugspreise.

Für den Weihnachtstisch
passen empfehle
feinere Solinger Stahlwaren
Taschmesser, Scheren in jeder Ausführung,
Tisch-, Tranchier-, Salat-Bestecke
n. s. w.
Obst-, Butter-, Käse-, Brotmesser etc.
in großer Auswahl.
Rasierpiegel, Rasiermesser, Rasier-
apparate, Rasierkasten, sämtliche Rasier-
utensilien etc. Haarschneidemaschinen
Nk. 2, 7, 8, 9. Schlitzschneide treiben vollständig.
Näherung 20 % Rabatt. Rodelschlitten.
C. Preuss,
Messerschmied aus Solingen, (6990)
„Goldenes Schiffchen“, Gr. Ulrichstrasse 37.

Grosser Weihnachts-Verkauf

zu wirklichen Ausnahme-Preisen!

Spottbilliges Angebot in schönen und praktischen Geschenk-Artikeln. ::

Aus der Riesenauswahl unserer Geschenk-Artikel heben wir hervor:

Grosse Posten Handtücher

Gerstenkorn mit rot. Kante, sehr vorteilhaft. 1/2 Dtz. M. 0.95	Reinleinen, Dreil- Handtücher, extra schwere u. gedieg. Ware, 48x110, 3/4 an. 1/2 Dtz. von 2.30 an.	Halbleinen, gesäumt und gebändert, sehr preisw. 1/2 Dtz. M. 2.90
Gerstenkorn, Halbleinen, gesäumt und gebändert, 48x110 cm, ganz besonders preiswert. 1/2 Dtz. M. 2.45	Reinleinen, grane Dreil- Küchenhandtücher, 48x110, prima Qual., 3/4 an. 1/2 Dtz. von M. 2.30 an.	Reinleinen gesäumt und gebändert, 48x110, extra Qualität 1/2 Dtz. M. 2.65

Ein Posten Wisch- und Gläsertücher

Wischtücher, gesäumt und gebändert, 1/2 Dtz. M. 0.70	Reinleinen mit Inscrift, (Wischtüch u. Gläser- tüch), 60x90, gesäumt und gebändert, gute Qualität, 1/2 Dtz. M. 1.80
kräftige Qualität, 57x97, 1/2 Dtz. M. 1.00	Besonders gute Qualität, gesäumt und gebändert, auch mit Inscrift, 1/2 Dtz. M. 2.25
Rein Leinen, 58x88, gesäumt u. gebändert, sehr vorteilhaft, 1/2 Dtz. M. 1.45	

Besond. preiswertes Angebot in Tisch- u. Kaffeedecken.

Tischtücher mit passenden Servietten	Kaffeedecken und Gedecke
Damast-Tischtücher gute Qualität mod. Dessins 110x110 p. Stück M. 0.95	Kaffeedecken in aparten Farb- stellungen, schöne Muster, 110x110 M. 0.95
110x150 p. Stück M. 1.35	Kaffeegedecke mit 6 Servietten vorzügliche Qualitäten in ver- schiedenen Farben, sehr preis- wert, 120x125, p. Gedeck M. 2.40
Halbleinene Jacquard-Tischtücher schwere Qualität, 130x160 cm p. Stück M. 1.70	

Ein grosser Posten Bettwäsche.

Dowlas-Betttücher, kräftige Ware, 150x200 p. Stück M. 1.48
hervorragend schöne weiche Ware, 160x200 p. Stück M. 2.60
160x225 p. Stück M. 2.90
Bett-Bezüge, weiss Linon in voller Bettbreite, mit Kopfkissen p. Bezug M. 4.25
weiss Linon, gute Qualität, mit einem Kopfkissen u. einem Paradekissen p. Bezug M. 4.95

Fertig genähte Damast-Bett-Bezüge in allen Preislagen.

Spottbilliges Angebot!
Riesige Auswahl in
Kleiderstoff-Roben
in elegantem Geschenkarton, ein-
farbige und gemusterte Stoffe in
allen Preislagen, sehr zu empfehlen.
Ganze Robe von M. 3.20 an.

Selten günstig!
Wir hatten Gelegenheit, eine
grosse Kollektion herrlich schöner
Küppeldecken u. -Läufer in den
modernsten Stickereiauführungen, wie
Richelieuarbeit etc. sehr preiswert zu
erhalten und verkaufen wir diese zu
ausserordentlich billigen Preisen!

Nur solange der Vorrat reicht!

In allen Artikeln:
Selten günstige Gelegenheitskäufe!

Geschw. Wolff

Leipziger Strasse 37 part., vis-à-vis „Rotes Ross“.

Als Weihnachtsgabe
wird ich meiner wertigen Kundenschaft
den Rest meiner Braun- oder Grüntholernte
autommen lassen, da ich am 1. Januar 1913 meine
Bewegung, die Waldenhausgärtnerei, aufgeben
36 gebe daher kommenden Sonntag, Montag und
Dienstag bei einem Einkauf von 17007

3 Pfund Goldparmanen zu 50 Pfg.
oder
4 Pfd. kleinen roten Äpfeln zu 50 Pfg.
3 Pfund Braunkohl an.

Ernst Zilling, Obst- und Gemüsehaller,
Steinweg 2 - Stronprinzstr. 18.

Was ist Matador?
Alles dreht sich,
Einfache Tisch-
Sesselbahn, Wagen, Rollen, Schrank, Tisch-Stühle, Karren, Schubkarre
Winde Gabeln, Tisch-
Alles bewegt sich.

Ein Holzbaukasten,
mit welchem 40-200 be-
wegliche Spielzeuge gebaut
werden können.
1.-, 1.75, 3.-, 5.- und
10.- Mark. 19089

C. F. Ritter,
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Klischees Autopien :: Holzschmitte
Zinkhängungen :: Galvanos
jeder Art fertigt

Halle a. S. **Adolf Müller, Königsstr. 83.**
Eigene Anstalt :: Sternsprecher 2945 :: Licht. Betrieb.

Patentanwalt Eyck, 16509
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Neptun-Stiefel

-- für Herren und Damen --
in eleganter, solider Ausführung
zum Einheits-Preise
von Mk.



in neuesten englischen, amerikanischen und
deutschen Fassons, schwarz und farbig, in
Schür-, Schnallen-, Zag-, Knopf-, auch in
Derby-Schnitt mit und ohne Lackkappe, auch
in ganz Lack.

Bergstiefel und Promenaden-Schnhe!!!
Trotz des billigen Preises nur gute, dauerhafte
und zuverlässige Ware.

Ein Blick in unsere Schaufenster sagt Ihnen alles!!
Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren
übernehmen wir volle Garantie.

50
jedes
Paar
ohne Ausnahme.

Ein einziger Versuch macht
Sie zum dauernden Kunden.

Schuhhaus
Neptun
Grosse Ulrichstrasse 59



im Hause des Herrn
Konditor C. L. Blau.

Gratis erhält jeder Käufer bei Einkauf von Stiefel einen Prachtwandtaschenkalender.

Hallesche Röhrenwerke A.G.
Halle S. Fernsprecher 901.
Abteilung C. 2300

Zentralheizungen aller
Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen vom Küchenherd aus.
Lüftungs- u. Trockenanlagen.
Eigene Rohrhütte.

ARCHITECTEN
G.U. ROEDIGER
BAUTEN
INNENAUSTAUFUNG
MÖBEL
KUNSTGEWERBE
THORSTR. 60
TEL. 105

Alwin Tietz Metallgießerei und
Armaturen-Fabrik.
Halle a. S. 43b
Raffineriestr. 43b
Fernsprecher Nr. 555.

Metallguss in allen Legierungen.
Lagerwerkzeugmetall für jeden Druck
und Tourenzahl. 18705

Ventile und Hähne aller Art.
Spezialität: Ventile für Pumpen
in Eisen und Metall.
Alle Kabelgarnituren
für Elektrizitätswerke u. Ueberlandzentralen.

Feldbahnen, Abraum- u. Anfuhrgleise,
Raffien und Stubenfänger, Förderwagen.
Wienrich & Co., G. m. b. H., Ammendorf-Halle a. S.
Telephon: Ammendorf 84 und Halle a. S. 673.

Blüthner-Flügel,
wie neu, für
mark 1200
zu verkaufen. 19023

Albert Hoffmann,
am Niebeckplatz.

F. Gebrüder Baensch, Dölan
Begründung 1872.
Telegr.: Baensch-Dölanballe. Teleph.: Amt Halle 1137.

Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Gruben.
Chamotte-Fabrik, speziell Kalkofen, Kupolofen, Kessel-
Raffien- und Stubenfänger, Förderanlagen.
Mörtel - Stampf-Caolin. 10665

Wasserglasfabrik, Kali- und Natron-Wasserglas,
Anstrich-Wasserglas.

Gipsfabrik unserer Firma: **Wilh. Kaselitz Nachf.,**
Niedersachsenwerfen a. H.
- Modell- und Alabaster-Gips - Stuk- und Estrich-Gips -
Boote Referenzen. - Muster, Kosten-Anschläge gratis.

Gold-Uhren billig an
neu, mod. u. men. gefbr. Sandauer,
Baetons, Coups, Sandites,
3000 u. 3000000, 3000000
mit 1-1/2 Garbinte und 1/2 Garbinte.
Große Reparaturwerkstätten.
H. Hoffschulte, Berlin, Eulienstr. 21.

Paul Schnabel

Delikatessenhaus

Obere Leipziger Strasse 52/53.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Beachten Sie bitte meine Weihnachts-Ausstellung in meinen vier Schaufenstern.

Für die Feiertage

Lebende Hummer.
Holländer Austern.
Feinsten und billigsten
— Kaviar. —

Wegen baldigen Umzugs äußerst billige Preise.

la. Wild und Tafelgeflügel
Feinste Fleisch- u. Wurstwaren
Straßburger Gänseleberpasteten
Gemüse-, Frucht-, Fischkonserven
Prima Tafelobst — Madeira-Ananas
Hocheleganteste Delikatess-Frühstückskörbe als passendes Weihnachtsgeschenk.

Lebende Karpfen, Schleie, Aale

Spezialität
= Hochfeinen Ital. Salat =
Stets preiswerte Gelegenheit in
Rhein-, Mosel- u. Bordeauxweinen
Liköre — Punsch [7115

Das gute Niedeck Bier

Schönes Weihnachts-Geschenk.

Handschuhe

in Kästchen-Verpackung
— eigene Fabrik und Lager erster Firmen. —

F. C. Siebert,

untere Leipzigerstrasse 9 (gegenüber d. Kirche).

Krawatten,

Kragenschoner, Hosenträger, Wäsche, Manschettenknöpfe etc.

Grösste Auswahl zu allen Preisen.
— Rabatt-Spar-Verein.



Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 22. Dez. 1912,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
5. Weihnachts-Kinder-Ballett
zu kleinen Preisen.
**Wie Klein-Eise das
Christkind suchen ging.**
Weihnachtsmärchen mit Gefang und
Zong in 3 Akten von H. Lehmann-Quapp.
Musik von Julius Raubner.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikalische Leitung: Arno Böhm.
Nach dem 4. u. 6. Akte: 15 Minuten.
Kassenschluss 5 Uhr. Anf. 5 1/2 Uhr.
Ende vor 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
105. Vorst. im Abonn. 1. Viertel.
Die Afrikanerin.
Grosse Oper in 5 Akten von Eugen
Scribe, deutsch von Ferd. Gumpert.
Musik von G. Meyerbeer.
Neueins.: Geh. Hofrat M. Richard.
Spielleitung: Oberreg. Theo Haven.
Musikal. Leitung: Carl Orneflog.
Personen:
Don Pedro, Mar-
sagender im Rate
des Königs . . . Fr. Schwarz.
Don Diego, Admiral Theo Haven.
Ines, dessen Tochter Alice v. Boer.
Nico de Gama . . . M. Salentin
Don Alvar, Mitglied
des Rates . . . G. Geulden.
Der Groß-Kapitän
von Sibanon . . . K. Krutthoffer.
Alonso, Diener des
Gef. . . J. van Dorst.
Selva . . . Suß. Stolp.
Der Oberpfister des
Brahma . . . D. Rudolph.
Anna, Ines' Dienerin . . . A. Kleinlein.
Ein Matrose . . . Ludm. Trier.
Dieer des großen
Kais . . . G. Matthies.
Ein Briefler . . . W. Baetom.
Ein Indier . . . Otto Krah.
Marine-Offizier, Bischof, Käse,
Briefler des Brahma, Indier,
Amerikaner, Offizier, Soldaten,
Matrosen.
Nach dem 3. Akt längere Pause.
Kassenschluss 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr. [2997



Vornehme praktische Weihnachts-Geschenke

empfiehlt
Gust. Liebermann,
Gelststrasse 42
(Ecke Thalassale).

Besonders billig:
Neueste Krawatten,
Schirme, Stöcke,
eleg. Oberhemden, Handschuhe,
Träger, Socken, Gürtel, Taschen,
Taschentücher, Schürzen.

Punsch-Extrakte

feine Jamaika-Rums, Arraks, französ. Kognaks,

sowie **Verschnitt** in gut abgelagerter Ware,
Liköre aller Art, Bowlen-, Rhein-, Mosel-,
:: Bordeaux-, Süd- und Schaum-Weine ::
empfiehlt preiswert

Otto Thieme, Gelststrasse 11.
Telephon 2544.

Weihnachts-Festbraten.

Zarte Rehriicken 5-7 Pfd.
Zarte Rehkeulen 4-6 "
Damkalbkeulen 8-10 "
Damkalbrücken 8-10 "
Jg. Wildschwein
Jg. Rotwild z. Brat. Pfd. von 90 Pf. an
Rehblätter und Kochfleisch

Grösste Hasen o. Klein
nur 3.75 Mk.
Hasenrücken . . . 1.40-1.75 Mk.
Hasenkeulen . . . Paar 1.40-1.60 Mk.
Hasenlenden . . . Paar 0.50-0.60 Mk.
Hasenklein Stück 25 Pfg.
Wilde Kaninchen . . . 1.00-1.30 Mk.

Jg. Mastgänse

Pfd. 95, 90, 85 u. 76 Pf.
Fette Enten, Poularden, Capaunen, Suppenhühner, zarte Jg.
Puthähne u. -Hühner, frisch. Gänsefleisch m. Brust Pfd. 1.10 Mk.,
Gänsefett, Gänseklein Stück 1.00 Mk., Maronen Pfund 28 Pf.
Ich bitte, um alle Wünsche betrefis Grösse und Lieferung zu erfüllen,
um möglichst frühe Bestellung.

Friedrich Weiss, Spezialhaus für Wild und Geflügel,
Gelststrasse 68. Tel. 3416.

Arthur Lösser,

Stadtkoch und Oekonom der Lode,
Halle a. S., Albrechtstrasse 6,
empfiehlt sich den sehr geehrten Herrschaften zur
vollständigen Herrichtung von [8027
**Frühstück, Mittag, Abend-
und Jagdessen etc.**
in Stadt u. Land. Garantie für vorzügliche Ausführung in
vornehmem privaten Stile. Zivile Preise. Beste Referenzen.
Menü-Vorschläge ohne Verbindlichkeit und kostenfrei.

Auswärtige Theater.

Neues Theater: Sonntag: Adam:
Kästel und Gretel. Abend:
Die Eugenotten. — Montag:
Das Nindlager in Granada.
Bayer: Die Suppentee.
Altes Theater: Sonntag: Adam:
Beterbens Nonnfahrt. Abend:
Rodolana. — Montag: Die
fünf Kranftürter.
Operetten-Theater: Sonntag:
Nadum; Jung-Koblenz und
das Silberprinzchen. Abend:
Alt-Bien. — Montag: Der
Braf von Duremburg.
Schaufesthaus: Sonntag: Gabriel
Schilling's Nide. — Montag:
Der gelige König.
Wagdeburg.
Stadt-Theater: Sonntag: Ubbine.
— Montag: Maria Stuart.
Weimar.
Gof-Theater: Sonntag: Das
Wärdenbuch.
Erfurt.
Stadt-Theater: Sonntag: Der
Schmid der Babenna. — Mon-
tag: Klein Däumling.

Hosenträger

beste Qualität, nach neuester Wiener Mode, von Mk. 1
bis Mk. 3 erhalten Sie in
Prince of Wales, Grosse Ulrichstr. 40,
Ecke Kaalenberg. [7120

Ueber 3000 Pfund feinsten Mandel-Marzipan

(nur Mandel und Zucker, hervorragend, nach eigenem Verfahren)
in Früchten, Gemüse, Würstchen, Bäckling, Gurken, Schweinchen
usw. in stauend grosser Auswahl.

Bestellungen für Weihnachten jetzt nach Angabe gelierigt.

Baum-Konfekt,

bekannte grosse Auswahl, wohlschmeckend, 1 Pfd. von 50 Pfg. an.
:: **Weihnachts-Präsentkörbe** ::
geschmackvoll nach Wunsch gefüllt, eventl. Versand.

Pralinee über 100 Sorten — in eleg. Weihnachtskartons
— zu soliden Preisen.
Althee-Honig-Bonbon, sehr empfohlen gegen
Husten, Heiserkeit etc.

Otto Voss,

Schokoladenw.-Fabrik,
Königstr. 6 u. Leipzigerstr. 1.
Verpackungsfreier Versand
nach auswärts.
— 5 Prozent Rabatt. —
Telephon 8411. [2831

Weinhaus Schulze & Birner,

Sophieenstr. 1, a. Stadttheater.
Vorzügliche Küche.
Inh.: Ernst Wilke. Tel. 8040.

Zoo.

Sonntag, den 22. Dezember,
nachmittags 3 1/2 Uhr
**Konzert vom
Orchester der 75er**
(Hgl. Musikleiter C. Steuer).
Eintrittspreis:
Erv. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Der große Festsaal ist noch
an einer Reihe gütlicher Tage
auch an Sonntagen für
Bereitschaftigkeiten zu ver-
geben. [6063

Brillantringe

billig zu
kaufen.
Alten Weiss, Steinschmiede 6.
Wenn Sie
täglich Honig,
Sie Ihre Geliebte erheit. wollen.
Gerat. reiner Bienenhonig,
herworragend istene Qualität,
Pfd. 90 Pfg. bei 5 Pfd. 85 Pfg.
empfeilt [2414
Carl Boock, Marktplatz 1, Turm
und Leipzigerstrasse 61/62.



Tafel-Service,

feinstes Dekor, echt Porzellan,
6 und 12 Personen.
:: **spottbillig.** ::
Riesen-Bazar,
Schmeerstrasse 1.

Probieren Sie bitte
meinen
Paulus-Kaffee
garant. für Reinheit u. Güte.
Walter Sonntag,
Humboldtstr. 11, Ecke Kronprinzstr.
Bestellungen frei Haus.
— Telephon 8039. —

Neuenahr Zuckerkrankte

Winterkuren für
Zuckerkrankte
Prospekt d. Sanatorien Dr. Kötz,
16283

„Zulpe“

„ An beiden Festtagen **Diner- u. Souper-Musik.** „
Sorgfältig gewählte Fest-Menüs. Keine erhöhten Preise.
 — Höchste Leistung auf dem Gebiete der feinen Küche. —
Sämtliche Saison-Delikatessen — **Reichhaltige Abendkarte.**
 Vorherige Tischbestellungen höf. erwünscht. **Johannes Schmidt, Traiteur.**

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: **Paul Böttger.**
Sonnabend Ehrenabend der beliebten
Dresdner Victoria-Sänger.
Sonntag 2 Abschieds-Vorstellungen.
 Nachm. 4 Uhr das gesamte Programm.
 Kleine Preise: 0,30, 0,55, 0,90, 1,10. Erwachsener 1 Kind frei.
Abends 8 Uhr die grössten Schlager
 der Victoria-Sänger.
 Alle noch anstehenden Vorverkaufskarten gültig.

Voranzeige! (3068)
Parseval kommt!

Nur 7 Tage (vom 25. bis 31. Dezember) der
Fernlenk-Ballon „Romanus IV“
 schwebt im **Zuschauerraum** des
Walhalla-Theaters.
Hierzu ein total neues Weihnachts-Programm.
 Alle drei Festtage nachmittags 4 Uhr Familien-Vorstellung.
Der Fernlenk-Ballon in jeder Vorstellung.
 Vorverkauf für die Feiertage eröffnet.

Passage-Theater

Lichtspielhaus
 Halle a. S. Leipzigstr. 88.
Ab Sonnabend, den 21. Dezember 1912:
Vollständig neues Programm.
 Die wunderbarsten Naturaufnahmen,
 Spasshafte Humoresken,
 Interessante Komödien,
 Fesselnde in Darstellung und Technik vollendete
 Dramen, sowie
 Aktuelle und wissenschaftliche Vorführungen
 in reicher Abwechslung.
 Singemäss durch eigenes Haus-Orchester begleitet.
 Beginn der regelmässigen Vorführungen:
Sonn- u. Festtags um 8 Uhr, Wochentags um 4 Uhr nachm.
 Das Haupt-Abend-Programm beginnt:
Sonn- u. Festtags um 6 Uhr, Wochentags um 7 Uhr abends.
 (3059) **Die Direktion.**

Operngucker
Krimstecher
 von vorzüglicher Wirkung.
Reisszeuge
Thermometer
 fürs Zimmer und Freie sowie
 gewerbliche Zwecke.

Barometer
 verschiedenster Konstruktion,
 zuverlässige Ware.
Hygrometer
Modell dampfmaschinen
Schablonen
Brillen und Klemmer
 in Gold, Double, Nickel, Stahl
 empfiehlt in
grösster Auswahl

Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstrasse 1a. (7184)
Vorzügl. Weihnachtsstollen in drei
 verschied. Sorten.
Baumkuchen mit Vanille od. Schokolade empfiehlt
 Halle, **Hermann Plautsch,** Konditorcel.
 Gr. Steinstr. 7. Fernspr. 477.

Union Club Halle
Grösste Auswahl
 vornehmer
Krawatten
 von 95 Pfg. bis **6.50 Mk.**
 sowie sämtlicher
Herren-Artikel
 erstklassig! preiswert!

Das schönste Geschenk ist ein solider echter
Rohrplatten-Koffer.
 Unübertroffene Haltbarkeit, vornehme Ausstattung, Staubschutz am
 Deckel, beste Sicherheitsschlösser, große Gewichtsparsnis und
äußerst billige Preise
 sind die großen Vorzüge meiner selbstgefertigten Reisekoffer.
Paul Göldner, Kofferfabrik,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 79 (neben Hotel Rotes Rob).
 Grösste Auswahl in allen Grössen und Preislagen. Preislisten franko.
 Anfertigungen nach Angabe und Reparaturen schnellstens.
 5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Sparvereins. (7019)

„Rauchfuss-Caramel“
 wird
 — ohne besondere Schutzmarke —
 verkauft.
 Von Mund zu Mund
 wird die
hervorragende Güte
 bestätigt. (2398)

KUNSTVEREIN
 Salzgrabenstrasse 2
Weihnachts-Ausstellung
Hallischer Künstler
 täglich geöffnet 11—5 Uhr.
 Am 1. Weihnachtstage geschlossen.
 Eintritt bis Weihnachten 20 Pfg.

Magdeburgisches Husaren-Regiment Nr. 10.
Regimentsjubiläum.
 Das Regiment feiert am 7. bis 9. Mai 1913 sein hundert-
 jähriges Stiftungsfest zu feiern.
 Um diese Feier seines Gedenktages besonders festlich gestalten zu
 können, richtet das Regiment an alle feine ehrentauglichen Angehörigen,
 insbesondere an alle Kriegsteilnehmer, die beräuhliche Bitte, sich mit
 ihm bei dem Jubelfeste zu vereinen.
 Die früheren stützen Offiziere und Referenten, Sanitäts-
 Offiziere, Veterinär-Offiziere und Beamte, ebenso alle früheren
 Unteroffiziere und Mannschaften des Regiments, die an der Feier
 teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre genaue Adresse bis spätestens
 1. Februar 1913 dem Gefechtsstämmer des Regiments mitzutheilen.
 Die Unteroffiziere und Mannschaften werden erudt, hierbei Dienst-
 grad, Dienstort und Gebirgsort, der die betreffenden angehört haben,
 möglichst anzugeben oder anzugeben zu lassen.
 Weitere Mitteilungen geben den Angehörigen durch die Post zu.
 Ettenal, im Dezember 1912. (8983)

Srhr. Treusch v. Buttler-Brandenfels,
 Oberleutnant und Regimentskommandeur.
Zu Original-Preisen
Echte Eau de Cologne
 Gegenüber dem Jähleplatz — „Glockengasse 471“,
 in einzelnen Flaschen und Kistchen zu 8 und 6 Stück.
Fritz Mischke, An der Universität 1
 (Ecke Schulstrasse).
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Telephon 814.

Apollo-Theater.
 Nur 299 3 Aufführungen:
Krone ü. Fessel!
 Gr. Müllers-Kunstausstellung
 in 9 Bildern v. W. Iwan.
!! Genialität - Erfolg !!
 Sonntag, 22. Dez., abds. 8 Uhr:
„Krone und Fessel“!

Ritter
Pianos
 überall preisgekrönt
 zuletzt
1911 Turin
Grand Prix

Angenehmer Ausflug
 nach **Gutenber**
 zur **Fruchtweinschenke.**
 Gut gekochte Küche,
 Sorgfältige Fruchtweine, Bier,
 — Kaffee, kräftiger Jambik.
 — Ergeben W. Trebststein.

Untertailen
 gestrickt, Tricot, Batist,
 mit 1/2 Aermel, Aermel,
 ohne Aermel.
Jede Preisliste.
H. Schnee Nachtl.,
 A. u. F. Ebermann,
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 64.

Antabemisches Sehr-Atelier
 für Schönheits- u. An-
 fertigung eleg.
 Garderobe
 nach der gelegl.
 schickl. prän.
 Greisever
 Triumphe: ●●
 ●● Weibch.
 ●● Weibch.
 ja. Refer. a. d.
 feinst. Kreiten.
 Schilmmuster
 für Damen- Gard.
Frau
Berta Linke
 Dirsch. u. Zri-
 umm. Dirsch. u.
 W. von. Enden.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63.
Halle a. S., Albrechtstr. 1.
Töchterpensonat
Frau Dir. D. Zubke,
 früher A. Böbling, (6068)
 Golegen, a. physik. pädagog. u.
 wissenschaftl. Fortbild. Hausalt.
 mit pers. Leitung. Auf Wunsch
 Tanzst. etc. Prosp. Ref.

Sibirische Sträflinge und Verbannte.

Von Egon Freiherr v. Rappert.

Seitenartikel, s. vorher. Ein lautes Kommando, Gehorchen! Die Leute im Hof. Zwei Reihen Soldaten in ihren grauen Mänteln — und durch die Gasse der Zug der Verbrecher.

„Roteinschmelze“ Schwere Jungen — Männer, Einbrecher, Diebstahl, zum Bestrafen in Zwangsarbeit in Sibirien verurteilt „auf unbestimmte Zeit“. ... Einzelne steigen die Leute in den verriegelten Wagen, die Reiten kitzeln, die Sandstöße klappen. Geschorene Köpfe, bedeckt mit einer grauen, schirmlosen Kappe, stehende Augen, müde, gemeine Gesichter, verteilte Vorderfronten. Eine Lichtung von den hinteren ab — ein fast inausprechliches, hilfloses, schmerzhaftes Gesicht mit furchigen Augen.

„Was hat er wohl verbrochen, Alexander Gerasimowitsch?“ „Er soll keine Frau ertrötet haben.“ ... „So ein Kindergeicht. ...“ „Um ja. Aber der Schein trügt. Welche noch — was geht uns an? Wir kriegen ihn ab, in die Kolonie, die Sträflingskolonie, nach Sachalin.“

Die Schwärze soll sibirische Zwangsarbeit in Sibirien sein. Der Zug bewegt sich überfüllt aus der Halle.

Nach 11 000 Wertz von Petersburg ist das Ziel. Dahin geht es in Gruppe zu Gruppe, wachend, monatelang. Und dort angekommen, beginnt die Zwangsarbeit, das Wegebauen, Graben, Starzen oder die schwere Arbeit in den Verwerfen. Führer für die Sträflinge während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

Die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ... Die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

... die Strafen während seiner Strafzeit, nur so kann er noch im Leben leben. ...

Müde ihre Kinder, Strider ihre Schwefeln, Männer ihre Frauen an den „Barin“, den „Derrn“, dem „Kaiser“, dem „Herrn“ genannt, der mehr oder weniger mit Güdigenheit gesegnet ist. ...

Diese Justizliebe überlegen sich durch Beispiel den den Sträflingen auf die Eingeborenen und russischen Anführer und tragen wenig zur Schwärze der Anführung der weißen Masse im Osten bei. ...

Manigfache Strafen nehmen in ersuchender Weise zu und entrollen hauptsächlich die „Jurten“ und Niederlassungen der Ostsibirianer, Jakuten, Tjungen, Golben, Hilsjan, Wjos, Chjosen, die sehr stark überzogen sind durch Beispiel den den Sträflingen auf die Eingeborenen und russischen Anführer und tragen wenig zur Schwärze der Anführung der weißen Masse im Osten bei. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Politische Bekanthe werden gleichfalls auf dem Strassenwege, dem Hauptwegs zu Gefängnis, nach Sibirien gebracht. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Bekanntesten. Man kann, wie die Schließungsbefehle beweisen, hauptsächlich Schächten unter den Triefsteiner unterbringen. ...

Reisekoffer, Reisetaschen. Rohrplattenkoffer und Holzbügelkoffer. Coupé-Koffer. Leicht, bequem, haltbar.

Hermann Röscher. 40 Obere Leipzigerstrasse 40. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gelegenheitskauf! Damen-Taschen. Ein Posten. enorm billig!!!

Salem Aleikum Salem Gold. Goldmündstück Cigaretten. 100 6.810. 30 4.590. Feine Ausstattung. Für Qualität.

